

**EINWOHNER-
GEMEINDE
4917 MELCHNAU**

**ORIENTIERUNGSSCHRIFT
ZUR
GEMEINDEVERSAMMLUNG
VOM:**

**Donnerstag, 06. Juni 2019
20.00 UHR, MEHRZWECKHALLE
(Turnhalle)**

Bürgerinnen und Bürger, die beim Lesen der kleinen Schrift Mühe bekunden, können in der Gemeindeverwaltung ein Exemplar in Format A4 (also doppelt so gross) beziehen.

Inhaltsverzeichnis und Traktandenliste:

Traktandum 1: Genehmigung der Jahresrechnung 2018	<i>Seiten</i> 3 - 12
Traktandum 2: Netzverstärkung zum Birlihof und Ersatz der Wasserleitung; Genehmigung des Projektes und Bewilligung eines Kredites von Fr. 110'000.00	<i>Seiten</i> 12 - 14
Traktandum 3: Dorf – Bäumligen – Widen; Verlegen von Kabelschutzrohren für die Elektrizitätsversorgung und Ersatz/Neubau von Anlagen für die Wasserversorgung, Genehmigung des Projektes und Bewilligung eines Kredites von Fr. 340'000.00	<i>Seiten</i> 14 - 18
Traktandum 4: Turnhallenprojekt; Kreditabrechnung zum Vorprojekt Architekten Haldimann + Schärer AG	<i>Seite</i> 18
Traktandum 5: Turnhallenprojekt; Orientierung über das laufende Projekt	<i>Seite</i> 19
Traktandum 6: Orientierungen und Verschiedenes	<i>Seite</i> 19

Traktandum 1

Genehmigung der Jahresrechnung 2018

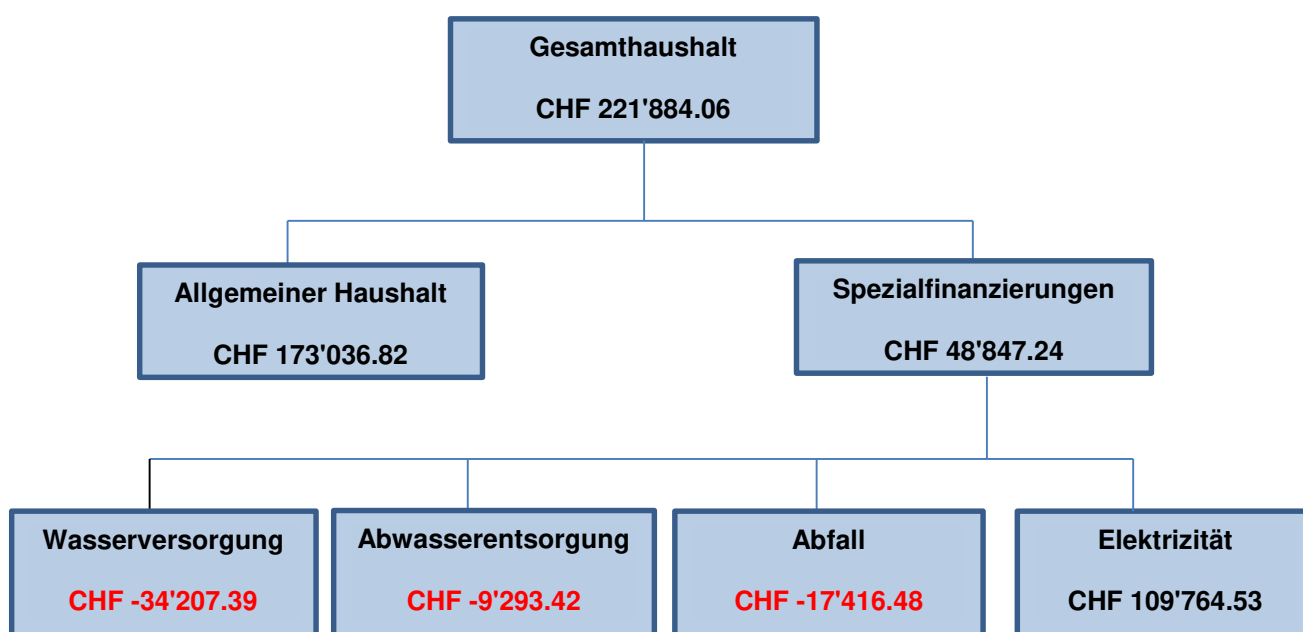
Berichterstattung

Allgemeines

Die Jahresrechnung 2018 wurde nach dem Rechnungslegungsmodell HRM2, gemäss Art. 70 Gemeindegesetz (GG; BSG 170.11), erstellt.

Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Gesamtergebnis von der Gemeindeversammlung genehmigt werden (siehe untenstehende Grafik).



Erfolgsrechnung

Ergebnis Gesamthaushalt (mit Spezialfinanzierungen)

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 221'884.06 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 92'392.00. Die Besserstellung gegenüber dem Budget beträgt CHF 314'276.06.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt (Steuerhaushalt)

Im Allgemeinen Haushalt wird (vor den zusätzlichen Abschreibungen) ein Ertragsüberschuss von CHF 361'011.12 ausgewiesen. Nach HRM2 müssen zusätzliche Abschreibungen (Art. 84 GV) vorgenommen werden und in die finanzpolitische Reserve eingelegt werden, wenn im Allgemeinen Haushalt ein Ertragsüberschuss ausgewiesen wird und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Der Betrag von CHF 187'974.30 wird demzufolge in die finanzpolitische Reserve eingelegt.

Dies entspricht der Differenz der ordentlichen Abschreibungen zu den Nettoinvestitionen.

Die nachfolgenden Kommentare beziehen sich auf den Gesamthaushalt

Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt CHF 9'551.90 mehr als budgetiert. Der Mehraufwand erklärt sich durch den Stellenwechsel des Finanzverwalters (Einarbeitung des Nachfolgers während eines Monats sowie Übernahme Anteil Ausbildungskosten).

Sach- und Betriebsaufwand

Der Sach- und Betriebsaufwand mit einem Umsatz von CHF 2'078'709.81 liegt deutlich unter dem Budget. Der Minderaufwand beträgt CHF 265'442.19 oder 12.77 %. Dies ist auf viel tiefere Auslagen beim baulichen Unterhalt der Strassen (wegen dem Unfall eines Mitarbeiters konnten viele geplante Arbeiten nicht ausgeführt werden) und der Wasserversorgung zurückzuführen. Ebenfalls fallen die Honorare an Dritte tiefer aus.

Ordentliche Abschreibungen

Die Abschreibungen auf Investitionen nach HRM2 werden nach Nutzungsdauer und Anlagekategorie getätigt. Die planmässigen Abschreibungen 2018 betragen CHF 89'833.90. Dies sind CHF 4'266.10 weniger als budgetiert.

Finanzaufwand

Der Finanzaufwand von CHF 34'818.70 ist aufgrund von höheren verrechneten Zinsen zu Lasten der Spezialfinanzierungen um CHF 5'615.10 höher ausgefallen.

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen

Die Einlagen liegen mit total CHF 245'062.80 im Rahmen des Budgets (CHF 247'790.00).

Transferaufwand

Der gesamte Transferaufwand beträgt CHF 3'130'812.75. Das entspricht einer Abnahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 62'013.74. Der Transferaufwand beinhaltet vor allem die Zahlungen an kantonale Stellen wie Lehrerbessoldungen, Lastenverteiler Sozialhilfe, EL, Beitrag an den öffentlichen Verkehr sowie den Betriebsbeitrag an die ARA Murg. Gegenüber dem Budget resultiert ein Mehraufwand von CHF 46'812.75. Dieser ist auf eine höhere Lehrerbessoldung auf der Primarstufe zurückzuführen.

Ausserordentlicher Aufwand

Im Ausserordentlichen Aufwand sind die zusätzlichen Abschreibungen von CHF 187'974.30 verbucht. Im Budget war kein Betrag vorgesehen, weil mit einem Aufwandüberschuss gerechnet wurde.

Interne Verrechnungen

Die internen Verrechnungen fallen mit CHF 90'200.00 um CHF 11'200.00 höher aus als budgetiert.

Fiskalertrag

Die Steuereinnahmen übertreffen die Erwartungen erneut. Die Mehreinnahmen gegenüber dem Budget betragen CHF 196'062.50. Erzielt wurden diese Mehreinnahmen vor allem bei den Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen (CHF +157'245.80) und bei den Gewinnsteuern juristischer Personen (CHF +38'946.95).

Entgelte

Entgelte sind Benützungs- und Grundgebühren für die Bereiche Wasser, Abwasser, Abfall und Elektra, aber auch Schulgelder, Wehrdienstersatzabgaben und Rückerstattungen.

Die Entgelte von CHF 2'376'935.02 liegen deutlich über dem Budgetbetrag von CHF 2'182'175.00. Der Mehrertrag begründet sich vor allem durch die hohen Anschlussgebühren des Wassers und Abwassers und durch die erhöhte Abgabe der Elektroversorgung an den Steuerhaushalt.

Transferertrag

Der höhere Transferertrag (+ CHF 106'618.10) von total CHF 886'718.10 ist auf höhere Kantonsbeiträge zurückzuführen.

Finanz- und Lastenausgleich

Die Einnahmen aus dem Finanz- und Lastenausgleich betragen CHF 517'947.00. Budgetiert waren CHF 494'500.00.

Erfolgsrechnung

Funktion	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung Netto Aufwand	701'169.06	175'386.30 525'782.76	689'800.00	140'150.00 549'650.00
1 Öffentl. Ordnung, Sicherheit Netto Aufwand	154'319.80	100'788.55 53'531.25	164'460.00	112'800.00 51'660.00
2 Bildung Netto Aufwand	1'447'483.49	287'013.14 1'160'470.35	1'300'727.00	223'000.00 1'077'727.00
3 Kultur, Sport, Freizeit, Kirche Netto Aufwand	106'137.07	0.00 106'137.07	118'870.00	0.00 118'870.00
4 Gesundheit Netto Aufwand	5'849.07	0.00 5'849.35	8'100.00	0.00 8'100.00
5 Soziale Sicherheit Netto Aufwand	1'103'595.45	7'501.20 1'096'094.25	1'185'850.00	7'100.00 1'178'750.00
6 Verkehr Netto Aufwand	518'399.75	120'298.05 398'101.70	608'100.00	81'500.00 526'600.00
7 Umweltschutz/Raumordnung Netto Aufwand	1'119'397.55	1'003'722.90 115'674.65	1'227'155.00	1'067'955.00 159'200.00
8 Volkswirtschaft Netto Aufwand	1'458'233.31	1'449'558.36 8'674.95	1'414'550.00	1'404'000.00 10'550.00
9 Finanzen und Steuern Netto Ertrag	700'298.82 3'470'316.33	4'170'615.15	341'200.00 3'588'715.00	3'929'915.00
Total Netto Aufwand / Ertrag	7'141'846.83 173'036.82	7'314'883.65	7'058'812.00	6'966'420.00 92'392.00

Investitionsrechnung

Es wurden Nettoinvestitionen von CHF 261'886.55 getätigt. Budgetiert gemäss Vorbericht waren CHF 750'000.00. Es wurden nicht alle geplanten Projekte realisiert.

Funktion	Rechnung 2018		Budget 2018	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Sicherheit Netto Aufwand	17'000.00	17'000.00		
2 Bildung Netto Aufwand	134'156.35	134'156.35	150'000.00	150'000.00
6 Verkehr Netto Aufwand	59'558.15	59'558.15	120'000.00	120'000.00
7 Umweltschutz Netto Aufwand	49'710.15	49'710.15	300'000.00	180'000.00 120'000.00
8 Volkswirtschaft Netto Aufwand	1'461.90		180'000.00	180'000.00
Total Netto Aufwand	261'886.55	0.00 261'886.55	750'000.00	180'000.00 570'000.00
Gesamttotal	261'886.55	261'886.55	750'000.00	750'000.00

Spezialfinanzierungen

SF Wasserversorgung		
	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	-34'207.39	-129'845.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2018	60'467.85	
Bestand Werterhalt per 31.12.2018	916'195.05	
Eigenkapital per 31.12.2018	337'222.03	

SF Abwasserbeseitigung		
	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	-9'293.42	-99'250.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2018	26'018.50	
Bestand Werterhalt per 31.12.2018	1'536'228.75	
Eigenkapital per 31.12.2018	293'581.09	

SF Abfall		
	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	-17'416.48	900.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2018	1.00	
Eigenkapital per 31.12.2018	190'091.80	

SF Elektrizität		
	Rechnungsjahr	Budget
	CHF	CHF
Erfolg	109'764.53	0.00
Verwaltungsvermögen per 31.12.2018	516'268.20	
Eigenkapital per 31.12.2018	698'165.47	

SF Wasser

Die Wasserversorgung (Funktion 7101) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 34'207.39 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 129'845.00.

Die Anschlussgebühren von CHF 31'319.00 werden nach HRM2 in der Erfolgsrechnung erfasst und können an die jährliche Einlage in den Werterhalt (Wiederbeschaffungswert) angerechnet werden. Dadurch müssen statt CHF 110'030.00 nur noch CHF 79'711.00 in den Werterhalt eingelegt werden.

Die Besserstellung gegenüber dem Budget ist vor allem auf die hohen Anschlussgebühren sowie deutlich tiefere Ausgaben beim Unterhalt der Reservoirs und vom Pumpenhaus zurückzuführen.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29001.01) beträgt per 31.12.2018 CHF 337'222.03.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29301.01) beträgt per 31.12.2018 CHF 916'195.05.

SF Abwasserentsorgung

Die Abwasserentsorgung (Funktion 7201) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 9'293.42 ab. Budgetiert wurde ein Aufwandüberschuss von CHF 99'250.00. Die Anschlussgebühren von CHF 61'438.80 werden nach HRM2 in der Erfolgsrechnung erfasst und können an die jährliche Einlage in den Werterhalt (Wiederbeschaffungswert) angerechnet werden. Dadurch müssen statt CHF 120'000.00 nur noch CHF 58'561.00 in den Werterhalt eingelegt werden.

Die Besserstellung erklärt sich durch die hohen Einnahmen von Anschlussgebühren und dem etwas tieferen Betriebsbeitrag an den ARA-Verband Murg.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich (Konto 29002.01) beträgt per 31.12.2018 CHF 293'581.09.

Der Saldo der Spezialfinanzierung Werterhalt (Konto 29302.01) beträgt per 31.12.2018 CHF 1'536'228.75.

SF Abfallbeseitigung

Die Abfallbeseitigung (Funktion 7301) schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 17'416.48 ab. Budgetiert wurde ein Ertragsüberschuss von CHF 900.00. Der schlechtere Abschluss entstand aufgrund höherer interner Verrechnungen sowie tieferen Erträgen bei den Gebührenmarken. Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29003.01) beträgt per 31.12.2018 CHF 190'091.80.

SF Elektrizitätsversorgung

Die Elektrizitätsversorgung (Funktion 8711) schliesst bei einem Umsatz von CHF 1'446'330.61 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 109'764.53 ab. Budgetiert wurde eine ausgeglichene Rechnung. Die Besserstellung hat vor allem damit zu tun, dass geplante Unterhaltsarbeiten am Netz tiefer ausgefallen sind. Der Gewinn wurde mit dem gleichen Schlüssel wie letztes Jahr aufgeteilt. 57 % an die Gemeinde (CHF 145'501.85) und 43 % in den Rechnungsausgleich der Elektra (CHF 109'764.53). Der Saldo der Spezialfinanzierung (Konto 29004.01) erhöht sich um den Ertragsüberschuss auf CHF 698'165.47.

Nachkredite

In der Nachkredittabelle sind nur Nachkredite grösser CHF 4'000.00 aufgeführt.

Total Nachkredite: CHF 1'031'364.35

davon:

gebunden CHF 902'160.05

GR Kompetenz CHF 96'677.45

von GV zu beschliessen CHF 32'526.85

Die Details gehen aus der Nachkredittabelle hervor.

Bilanz

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
Aktiven	8'436'808.51	8'109'310.52
10 Finanzvermögen	6'400'028.56	6'244'583.22
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	3'253'035.13	3'188'408.63
101 Forderungen	2'075'188.70	2'006'900.85
102 Kurzfristige Finanzanlagen		
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	76'980.17	61'005.20
106 Vorräte und angefangene Arbeiten	5'372.06	2'816.04
107 Finanzanlagen	200'319.50	196'319.50
108 Sachanlagen FV	789'133.00	789'133.00
14 Verwaltungsvermögen	2'036'779.95	1'864'727.30
140 Sachanlagen Vvm	2'029'775.95	1'857'723.30
145 Beteiligungen	7'004.00	7'004.00
148 Zusätzliche Abschreibungen Investitionsbeiträge		
Passiven	8'436'808.51	8'109'310.52
20 Fremdkapital	1'503'293.99	1'800'717.92
200 Laufende Verbindlichkeiten	710'524.08	1'001'178.54
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	3'242.65	31'805.20
205 Kurzfristige Rückstellungen	74'743.00	44'365.05
208 Langfristige Rückstellungen	87'612.00	103'509.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber SF und Fonds	627'172.26	619'860.13
29 Eigenkapital	6'933'514.52	6'308'592.60
290 Verpflichtungen gegenüber SF	1'519'060.39	1'497'088.55
292 Rücklagen der Globalbudgetbereiche	0.00	14'885.14
293 Vorfinanzierungen	2'479'299.20	2'222'475.10
294 Finanzpolitische Reserve	570'845.62	382'871.32
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	402'173.38	402'173.38
299 Bilanzüberschuss / -fehlbetrag	1'962'135.93	1'789'099.11

Die Rechnung 2018 sowie der Vorbericht sind auf der Webseite der Gemeinde (www.melchnau.ch/news) aufgeschaltet. Wer gerne ein gedrucktes Exemplar möchte, melde sich auf der Finanzverwaltung. Gerne geben wir Ihnen auch persönlich Auskunft.

Antrag der Exekutive

GENEHMIGUNG:

Gemäss Art. 71 GV (BSG 170.111) verabschiedet der Gemeinderat die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Melchnau:

ERFOLGSRECHNUNG

	Aufwand Gesamthaushalt	CHF 7'092'999.59
	<u>Ertrag Gesamthaushalt</u>	<u>CHF 7'314'883.65</u>
	Ertragsüberschuss	CHF 221'884.06
davon		
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF 4'806'672.06
	<u>Ertrag Allgemeiner Haushalt</u>	<u>CHF 4'979'708.88</u>
	Ertragsüberschuss	CHF 173'036.82
	Aufwand Wasserversorgung	CHF 316'740.70
	<u>Ertrag Wasserversorgung</u>	<u>CHF 282'533.31</u>
	Aufwandüberschuss	CHF 34'207.39
	Aufwand Abwasserbeseitigung	CHF 466'405.90
	<u>Ertrag Abwasserbeseitigung</u>	<u>CHF 457'112.48</u>
	Aufwandüberschuss	CHF 9'293.42
	Aufwand Abfall	CHF 166'614.85
	<u>Ertrag Abfall</u>	<u>CHF 149'198.37</u>
	Aufwandüberschuss	CHF 17'416.48
	Aufwand Elektra	CHF 1'336'566.08
	<u>Ertrag Elektra</u>	<u>CHF 1'446'330.61</u>
	Ertragsüberschuss	CHF 109'764.53

INVESTITIONSRECHNUNG

	Ausgaben	CHF 261'886.55
	<u>Einnahmen</u>	<u>CHF 0.00</u>
	Nettoinvestitionen	CHF 261'886.55

NACHKREDITE

	gemäss separater Tabelle Kompetent GV	CHF 32'526.85
--	--	---------------

Finanzpolitische Reserve (Art. 85 Abs. 1 GV):

Der Ertragsüberschuss muss gemäss Art. 85 Abs. 1 GV durch zusätzliche Abschreibungen in die Finanzpolitischen Reserven eingelegt werden, maximal jedoch in Höhe der Differenz Nettoinvestitionen zu ordentlichen Abschreibungen (Rechnung 2018 entspricht dies CHF 187'974.30).

Antrag des Gemeinderates:

Der Gemeindeversammlung wird beantragt,

1. den Nachkredit von CHF 32'526.85 für die Ablieferung der Abgabe aus der Elektrizitätsversorgung an die Gemeinde zu bewilligen
2. die Jahresrechnung 2018 mit einem Ertragsüberschuss im Gesamthaushalt von CHF 221'884.06 zu genehmigen.

Traktandum 2

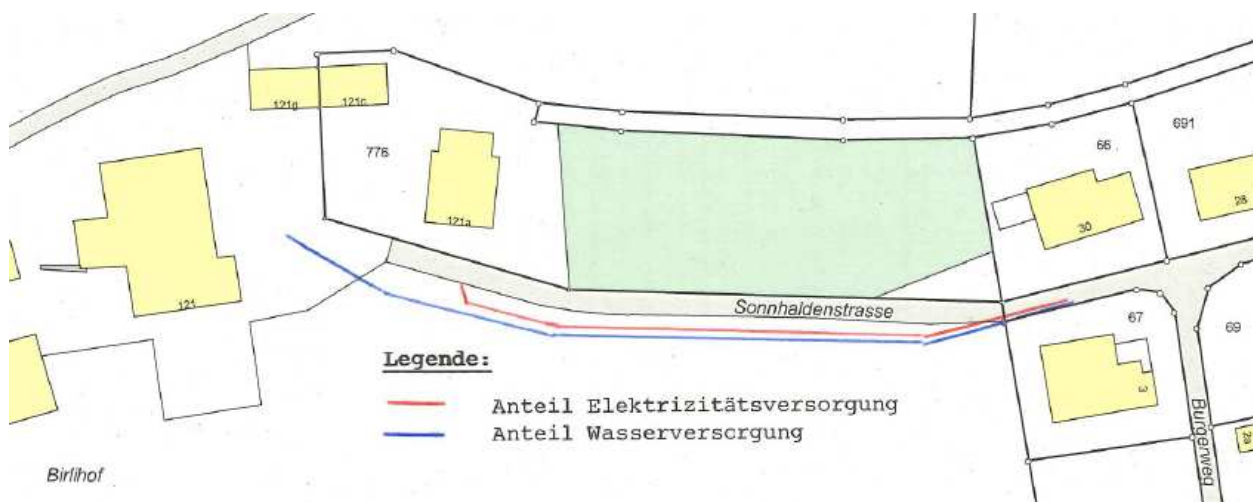
Netzverstärkung zum Birlihof und Ersatz der Wasserleitung; Genehmigung des Projektes und Bewilligung eines Kredites von Fr. 110'000.00

Ausgangslage:

Hofer Hans, Birlihof, hat auf dem Gebäude 121e eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 130.5 kWp und einer Wechselrichter-Nennleistung von 100 kVA installieren. Dafür ist ab Bürgerweg bis zur neu erstellten Verteilkabine beim Birlihof eine Netzverstärkung notwendig, damit die produzierte Energie, welche der Produzent nicht selber verbraucht, ins Netz eingespielen werden kann.

Die Versorgungswerke Melchnau sind verpflichtet, die produzierte Energie abzunehmen. Also sind wir auch verpflichtet, die erforderliche Netzverstärkung zu realisieren. Dafür werden aber die Kosten für die Netzverstärkung von der Elcom zurückvergütet.

Die nachstehenden Zahlen beruhen auf Kostenschätzungen der IB Langenthal AG, der Betriebsführung unsere Elektrizitäts- und Wasserversorgung.



Finanzielle Auswirkungen für die Elektrizitätsversorgung:

Kostenanteile Hofer Hans, Produzent, betreffend den Hausanschluss:

- Tiefbauarbeiten, Kabel und Material, Montage, Anteil Ingenieurarbeiten, inkl. 7,7 % Mehrwertsteuer Fr. 25'991.25

Kostenanteile Versorgungswerke Melchnau für Netzverstärkung:

- Tiefbau, Verteilkabine, Kabel und Material, Montage, Anteil Ingenieurarbeiten, inkl. 7,7 % Mehrwertsteuer Fr. 53'507.50

Voraussichtlich Kostenbeteiligung durch Elcom Fr. 45'000.00

Voraussichtlicher Nettoanteil Elektrizitätsversorgung Fr. 8'500.00

Für diesen Nettoanteil ist mit jährlichen Abschreibungen von 2.5 % oder Fr. 212.50 zu rechnen.

Finanzielle Auswirkungen für die Wasserversorgung:

Grundsätzlich macht es Sinn, im gleichen Graben auch die alte Zuleitung der Wasserversorgung bis zum Schieber Birlihof zu ersetzen. Diese Investition dient vorweg:

- dem Ersatz der alten Zuleitung zum Birlihof (Gemeindeleitung)
- zur Aufrechterhaltung der Ringleitung in Richtung Lochacker (Vorinvestition)

Kosten für die Wasserversorgung Melchnau:

- Technik inkl. Hydrant und Tiefbau, inkl. 7,7 % Mehrwertsteuer Fr. 51'909.20

Für diese Kosten ist mit jährlichen Abschreibungen von 1.25 % oder Fr. 648.85 zu rechnen.

Kredit Antrag:

Da von der Elcom bis zum Kreditbeschluss keine vorgängige Beitragszusicherung eingeholt werden kann, hat das kompetente Organ den Bruttokredit zu beschliessen. Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

- Kostenanteile Versorgungswerke für die Elektrizitätsversorgung	Fr.	53'507.50
- Kosten Wasserversorgung	Fr.	51'909.20
- Unvorhergesehenes, Rundung	Fr.	<u>4'583.30</u>
<u>K r e d i t a n t r a g s o m i t</u>	Fr.	<u>110'000.00</u>

Antrag des Gemeinderates

Das vorliegende Projekt sei zu genehmigen und der Bruttokredit von Fr. 110'000.00 sei zu bewilligen.

Traktandum 3

Dorf – Bäumligen – Widen; Verlegen von Kabelschutzrohren für die Elektrizitätsversorgung und Ersatz/Neubau von Anlagen für die Wasserversorgung, Genehmigung des Projektes und Bewilligung eines Kredites von Fr. 340'000.00

Ausgangslage:

Der Quickline Netzbetreiber Renet AG, Langenthal, möchte so rasch als möglich den Telekommunikation-Versorgungsring nach Huttwil schliessen. Dazu braucht die Renet AG für das letzte Teilstück noch Kabelschutzrohre vom Oberdorf – Bäumligen – Widen (und im Alleingang weiter bis Reisiswil).

Die Renet AG fragte uns schon im letzten Jahr an, ob wir unser Projekt für den Ersatz der Freileitung bis Widen insoweit vorziehen könnten, in dem für beide Werke die Kabelschutzrohre gemeinsam verlegt werden können.

Gestützt auf eine Kostenschätzung unserer Betriebsführung IB Langenthal AG beläuft sich der Kostenanteil für die Renet AG auf Fr. 35'000.00. Dieser

Kostenanteil konnte vertraglich und mit einer Vorauszahlung der Renet AG sichergestellt werden.

Hausanschluss Wasserversorgung Frau Egger Trüb Verena, Staldacker 6:

Wegen dem trockenen Sommer und Herbst 2018 ist bei Frau Egger Trüb Verena, Staldacker 6, die Schüttung der eigenen Quelle stark zurückgegangen. In der Folge hat sie sich bei der Betriebsführung unserer Wasserversorgung erkundigt, ob sie nicht bei der Wasserversorgung der Gemeinde anschliessen könnte.

Quellwasserleitung Laupern – Dorf:

Wegen mehreren kurz aufeinanderfolgenden Rohrleitungsbrüchen vom

- 25.04.2018
- 13.08.2018
- 27.12.2018
- 14.02.2019

im Bereich oberhalb der Badi (Längsrisse / Ermüdungsbrüche), sollte die Wasserleitung, welche das Quellwasser Laupern ins Dorf transportiert, im Bereich der Badi umgehend saniert werden. Diese Quellwasserleitung brauchen wir auch später noch, wenn wir z.B. mit der WUL zusammenarbeiten. Das Quellwasser Laupern kann auch dann noch die Badi versorgen, als Entnahmestelle oder als Notversorgung dienen.

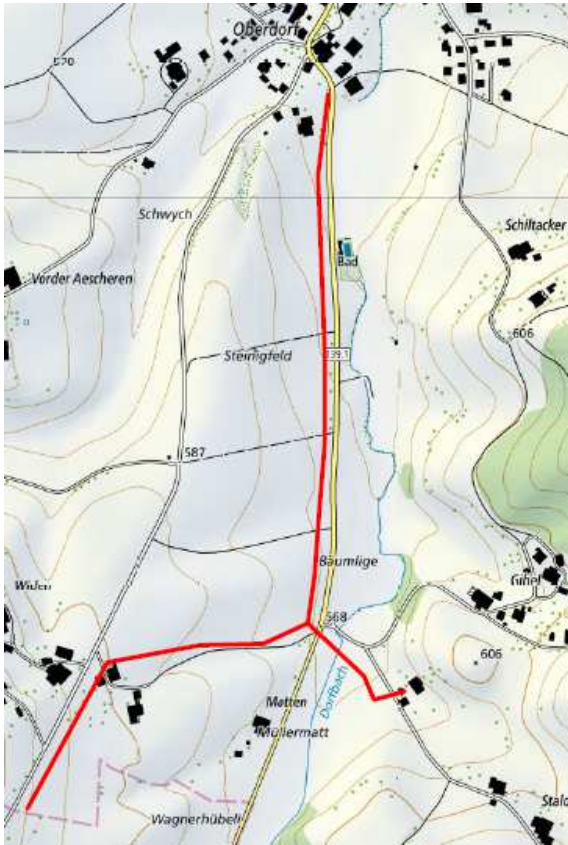
Vorarbeiten im Hinblick auf eine mögliche Zusammenarbeit mit WUL:

Wenn die Zusammenarbeit mit WUL zustande kommt, fliesst das Quellwasser Laupern nicht mehr ins Netz der Trinkwasserversorgung und nicht mehr ins Reservoir Schlossberg. Für die Löschwasserversorgung und für die Vorbereitung des Anschlusses von Frau Egger bietet sich folgende Lösung an:

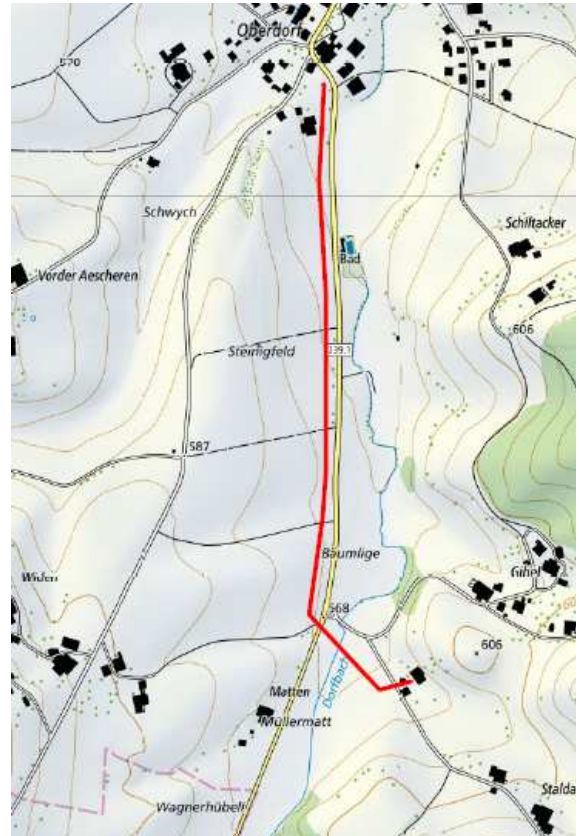
1. Der Hydrant bei Dennler Daniel, Matten 5, soll dorfwärts zum Abzweiger Gibel – Staldacker verlegt werden. (Kosten zu Lasten Wasserversorgung)
2. Dieser Hydrant soll zur Aufrechterhaltung vom Löschschutz im Hinblick auf einen Zusammenschluss mit WUL vom Dorf via Badi mit einer neuen, separaten Leitung PE-160, erschlossen werden.
3. Für die Quellwasserableitung Laupern soll von der Badi bis zum Abzweiger Gibel – Staldacker eine neue, separate Leitung PE-160, welche der Dimensionierung der alten Leitung entspricht, gebaut werden.

4. Frau Egger Trüb Verena könnte ihren Hausanschluss bei der unter Ziffer 2 genannten neuen Leitung beim Hydrant anschliessen.
5. Die Elektrizitätsversorgung würde dann im Zusammenhang mit dem Hauswasseranschluss von Frau Egger Trüb Verena ein Kabelschutzrohr mitverlegen.

Projekt Elektrizitätsversorgung



Projekt Wasserversorgung:



Für dieses Projekt ergibt sich folgende Kostenschätzung

Elektrizitätsversorgung: (Kostenschätzung IBL vom 07.02.2019)

- Rohreinzug zwischen Melchnau – Widen, inkl. Technik	Fr. 78'872.80
- Elektro-Hausanschluss Egger (Grabenanteil und Technik)	Fr. 16'585.00
- Anteil Ingenieurarbeiten	Fr. 14'500.00
	<u>Fr. 109'957.80</u>
- Mehrwertsteuer 7,7 %	Fr. 8'466.75
	<u>Fr. 118'424.55</u>
- Anteil Baubewilligungskosten (50 %)	Fr. 1'000.00
	<u>Fr. 1'000.00</u>
<u>Total Elektrizitätsversorgung</u>	<u>Fr. 119'424.55</u>

Wasserversorgung Melchnau (Kostenschätzung IBL vom 07.02.2019)

- Anteil Tiefbauarbeiten (Rohreinzug), inkl. Mwst.		Fr. 31'934.00
- Anteil Technik für Wasserversorgung und Löschwasserschutz, inkl. Ingenieurarbeiten (techn. Bearbeitung)	Fr. 118'549.90	
- Mehrwertsteuer 7.7 %	Fr. 9'128.35	
	Fr. 127'678.25	
- Anteil Baubewilligungskosten (50 %)	Fr. 1'000.00	Fr. 128'678.25
		<u>Fr. 160'612.25</u>

Die Kosten für den Hausanschluss Staldacker 6, oben mit ca. Fr. 17'000.00 enthalten, werden an die Hauseigentümerin weiterverrechnet.

Renet AG Langenthal (Kostenschätzung IBL vom 14.08.2018)

- Tiefbauarbeiten ohne Technik, inkl. Anteil Ingenieurarbeiten (50 %)	Fr. 31'779.40	
- Mehrwertsteuer 7,7 %	Fr. 2'447.00	
		<u>Fr. 34'226.40</u>

Der Anteil für die Telekommunikationsanlage wird der Renet AG, Langenthal, weiterverrechnet, resp. mit deren Vorauszahlung von Fr. 35'000.00 verrechnet.

Kostenzusammenzug

- Anteil Elektrizitätsversorgung		Fr. 119'424.55
- Anteil Wasserversorgung		Fr. 160'612.25
- Anteil Renet AG		Fr. 34'226.40
		Fr. 314'263.20
- Unvorhergesehenes / Rundung		Fr. 25'736.80
	<u>K r e d i t a n t r a g s o m i t</u>	<u>Fr. 340'000.00</u>

Folgende Kosten können nach Bauabschluss weiterverrechnet werden:

Wasser-Hausanschluss Frau Egger (gerundet)		Fr. 17'000.00
Kostenanteil Renet AG (gerundet)		Fr. 35'000.00
	Nettoanteil Gemeinde	Fr. 288'000.00

Folgekosten, jährliche Belastung durch Abschreibungen:

Elektrizitätsversorgung: 2.5 % von Fr. 119'000.00	Fr.	2'975.00
Wasserversorgung: 1.25 % von Fr. 143'000.00 (nach Abzug Kostenbeteiligung Frau Egger)	Fr.	1'787.50

Antrag des Gemeinderates

Dieses Projekt sei zu genehmigen und der Kredit von Fr. 340'000.00 sei zu bewilligen.

Traktandum 4

**Turnhallenprojekt: Kreditabrechnung
zum Vorprojekt der Architekten Haldimann + Schärer AG**

Verpflichtungskredit Total Fr. 40'000.00
Beschluss Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2013

Gemäss Gemeindeverordnung (GV) Art. 109/1/2 ist jeder Verpflichtungskredit für Investitionen nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung ist demjenigen Organ zur Kenntnis zu bringen, welches den Verpflichtungskredit für Investitionen beschlossen hat.

Bemerkungen

Dieses Vorprojekt wurde von der Gemeindeversammlung abgelehnt und somit nicht weiterverfolgt.

Abrechnung

Abrechnung Verpflichtungskredit	Kreditbetrag	Ausgaben	Einnahmen	Abrechnung
	40'000.00	21'323.30	0.00	21'323.30

Die Kreditunterschreitung beträgt Fr. 18'676.70

Antrag des Gemeinderates

Die vorliegende Kreditabrechnung sei zu genehmigen.

Traktandum 5

Turnhallenprojekt: Orientierung über das laufende Projekt

Die Orientierung folgt an der Gemeindeversammlung.

Traktandum 6

Orientierungen und Verschiedenes

Der Gemeinderat hofft auf einen regen Versammlungsbesuch.